



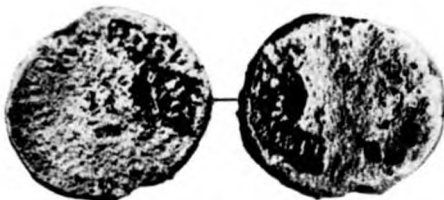
a



b



c



d



e



f



g



Karls Kaiserbulle (wohl 803)

a—c. Silbermedaillon Konstantins d. Gr. von 315 (Durchm.: 2,4 cm; a—b vergrößert). Vorn: der Kaiser absitzend, mit der Rechten sein Pferd, mit der Linken Lanze und Schild haltend; Rückseite: von einem Podest aus seine Soldaten ansprechend. — d. Das einzige erhaltene Exemplar der Karlsbulle (durch Bleifraß heute fast unkenntlich: Durchm. gleichfalls 2,4 cm; Paris, Cabinet des Médailles); das Pferd weggelassen, Helm mit Federbusch und Schuppenpanzer ersetzt durch Krone und Mantel, das Gesicht nach fränkischer Art bebartet; auf der Rückseite die Umschrift *SALVS REI PVBLICAE* ersetzt durch: *RENOVATIO ROMAN(i) IMP(erii)*, die Rednerszene durch Stadttor mit *ROMA*. — e. Zeichnung bei Vébault (1877) nach noch besserem Zustand. — f. Stich bei LeBlanc (1689). — g. Stich bei Mabillon (1704).